

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 86 (2013)

Heft: 2: Fleisch in der Ernährung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**SOG**

SCHWEIZERISCHE OFFIZIERSGESELLSCHAFT

SSO

SOCIÉTÉ SUISSE DES OFFICIERS

SSU

SOCIETÀ SVIZZERA DEGLI UFFICIALI

Schlüsselbotschaften der Schweizerischen Offiziersgesellschaft

Organisation, Mittel und Bestand der Armee müssen sich nach drei Grundpfeilern richten: **Neutralität, allgemeine Wehrpflicht und Milizsystem.**

Die verfassungsmässigen Aufträge erfüllen:

- Die **Verteidigung ist der Hauptauftrag** (raison d'être) der Armee. Zur Erfüllung des Auftrages braucht sie die nötigen organisatorischen, materiellen und personellen Mittel.
- Kurz- und mittelfristig bleiben die Unterstützung der zivilen Behörden und die Existenzsicherung die wahrscheinlichsten Einsätze. Die Kantone müssen sich unbedingt auf die **einzigste physisch präsente strategische Reserve** verlassen können.
- Die Mitwirkung an Friedensfördernden Einsätzen ist zu unterstützen. Diese sind in erster Linie auf Leistungen auszurichten, die einen hohen Mehrwert generieren.
- Der Sollbestand muss **mindestens 100'000 Angehörige** umfassen; nur so ist die Durchhaltbarkeit bei langdauernden Einsätzen sicher zu stellen.

Das Milizsystem stärken:

- Die **allgemeine Wehrpflicht** ist die unabdingbare Voraussetzung für eine Rekrutierung von Einsatzkräften, die den künftigen Bedrohungen qualitativ und quantitativ jederzeit gerecht werden und nachhaltig wirken. Zugewonnen auf schweizerische Verhältnisse, bietet sie allein die nötige Flexibilität und Fähigkeit, um künftigen Veränderungen bei der Bedrohung gerecht zu werden.
- Die Armee ist den **Bedürfnissen und Möglichkeiten der Miliz** entsprechend zu organisieren und auszubilden.
- Die **Verankerung** der Armee in den **Regionen, Landessprachen und Kulturen** ist permanent sicherzustellen.

Die Ausbildung optimieren:

- Das Schwergewicht der Ausbildung der **Kader** muss **praxisorientiert** und auf das Sammeln von **konkreten Führungserfahrungen** konzentriert sein.
- Die **Einsatz-, Führungs- und Ausbildungsverantwortung** der Chefs aller Stufen darf nicht getrennt werden.
- Die Anzahl der jährlich zu leistenden **Diensttage** ist ausschliesslich auf die Bedürfnisse der Ausbildung und die absehbaren Einsätze auszurichten. Die Beschränkung auf 5 Millionen Diensttage einzig aus finanziellen Gründen liegt jenseits jeglicher operationeller Realitäten.

Die Ausrüstung verbessern:

- Die Armee ist **vollständig**, auf einem mit europäischen Staaten vergleichbaren Technologieniveau **auszurüsten**. Lücken müssen geschlossen werden.
- Die Armee braucht die Befähigung zur **vernetzten Operationsführung**.
- Heer, Luftwaffe, Logistik und Führungsunterstützung bilden ein **Gesamtsystem**. Sie müssen alle derart ausgerüstet werden, dass sie ihre verfassungsmässigen Aufträge erfüllen können, d. h. mit den Mitteln, dem Material und der Munition, die für die Verteidigung des Landes nötig sind.

Die Zukunft sichern (Fähigkeiten und operationelle Bereitschaft):

- Im langjährigen Durchschnitt ist für die **Finanzierung** der Landesverteidigung ein Anteil von 1.0 - 1.5 % des Bruttoinlandsproduktes auszugeben.
- Für die Planung und Weiterentwicklung der Armee muss eine vom Parlament verabschiedete **Doktrin** die verlässliche Grundlage bilden.

Besondere, aktuelle Positionen

Finanzierung der Armee:

- Der Beschluss des eidgenössischen Parlaments vom 29.09.2011 ist umzusetzen. Die Finanzierung einer Armee mit einem Sollbestand von 100'000 Angehörigen ist mit **CHF 5 Mia.** sicherzustellen.
- Das VBS ist das einzige Departement, welches in den vergangenen 3 Legislaturperioden relativ und real einen **substantiellen Sparbeitrag** geliefert hat.
- In Anbetracht des Budgetwachstums des Bundes verlangt die moderate Anhebung der Armeeaussgaben auf jährlich CHF 5 Mia. **keine Sparbemühungen in den anderen Departementen.**

Tiger-Teil-Ersatz (TTE):

- Die Luftwaffe der Armee braucht einen **passenden, leistungsfähigen Nachfolger** für die veralteten Tiger F-5. Die Wahl des Gräpen ist zu unterstützen und die Beschaffung muss bis spätestens 2020 erfolgen.

Wehrpflicht/Anti-Wehrpflicht-Initiative:

- Die allgemeine Wehrpflicht ist der **zentrale Pfeiler** des schweizerischen Milizsystems.
- Die allgemeine Wehrpflicht stellt nicht nur sicher, dass die Schweizer Armee **ausreichend alimentiert** wird sondern auch, dass diese Alimentierung mit Staatsbürgern erfolgen kann, die ihren „**zivilen Rucksack**“ in die Armee mit einbringen und die **Gesellschaft in all ihren Facetten repräsentieren**.
- Armeeangehörige sind gleichzeitig Stimmbürger. Als solche nehmen sie die wichtige **basisdemokratische Kontrolle** der Armee wahr. Zudem garantieren sie im Einsatz ein höheres Mass an Verhältnismässigkeit.
- Die Armee, basierend auf der allgemeinen Wehrpflicht, ist die **intelligenteste und günstigste Lösung**.
- Alle Erfahrungen aus dem Ausland beweisen, dass dies die **einzigste realistische Option** für die Schweiz ist.



Prodega Basel
Singerstrasse 12
4052 Basel

Prodega Biel/Bienne
Grenchenstrasse 6
2504 Biel/Bienne

Prodega Chur
Grossbruggerweg 2
7000 Chur

Prodega Conthey
Route de l'Industrie 8
1964 Conthey

Prodega Crissier
Rue de l'Arc-en-Ciel 3
1023 Crissier

Prodega Dietikon
Silbenstrasse 1
8953 Dietikon

Prodega Dübendorf
Neugutstrasse 90
8600 Dübendorf

Prodega Givisiez
Route du Tir Fédéral 12
1762 Givisiez

Prodega Heimberg
Stockhornstrasse 19
3627 Heimberg

Prodega Kriens
Industriestrasse 7
6010 Kriens

Prodega Moosseedorf
Lochackerweg 5
3302 Moosseedorf

Prodega Neuendorf
Industriestrasse 20
4623 Neuendorf

Prodega Pratteln
Zurlindenstrasse 1
4133 Pratteln

Prodega Quartino
Zona industriale 3
6572 Quartino

Prodega Rotkreuz
Lettenstrasse 9
6343 Rotkreuz

Prodega Rüschlikon
Moosstrasse 7
8803 Rüschlikon

Prodega Rapperswil
Aarauerstrasse 50
5102 Rapperswil

Prodega Satigny-Genève
Rue De-Turretin 2
1242 Satigny GE
Eröffnung am 13. Mai 2013

Prodega St-Blaise NE
Rue de la Musinière 17
2072 St-Blaise

Prodega St. Gallen
Schuppisstrasse 11
9016 St.Gallen

Growa Bellach
Grederstrasse 35
4512 Bellach/SO

Growa Bern
Eymattstrasse 21
3027 Bern

Growa Brig-Gamsen
Kantonsstrasse 424
3900 Brig-Gamsen

Growa Emmenmatt
Industrie Obermatt
3543 Emmenmatt/BE

Growa Langenthal
Gaswerkstrasse 78
4900 Langenthal/BE

Growa Reinach
Christoph Merian-Ring 29
4153 Reinach

Growa Wilderswil
Mittelweg 1
3812 Wilderswil

Growa Winterthur
Stegackerstrasse 22
8409 Winterthur

**Grössere Mengen
bitte vorbestellen!**

prodega cash + carry

growa cash + carry



ABC della ristorazione

ipppergros

Dal 1964 Parter Per Professionisti

www.ipppergros.ch